

## Interpellation der CVP Cham betreffend Öffnungszeiten des Ökihof Furenmatt der Gemeinde Cham

Die Einwohnergemeinde Cham verfügt mit dem Ökihof Furenmatt über einen sehr leistungsstarken und gut gelegenen Ökihof, der sich grosser Beliebtheit erfreut und rege genutzt wird.

Seit Inbetriebnahme Ende April 2006 hat sich die Bevölkerungszahl in der Gemeinde Cham von 13'730 auf 17'115 verändert. Ein weiteres starkes Wachstum zeichnet sich mit der Arealüberbauung Papieri ab sowie teilweise auch in anderen Quartieren. Auch die anderen Gemeinden im Ennetsee-Gebiet haben einen starken Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen. Dieser Umstand wirkt sich unweigerlich auch auf die Belastung, respektive die Inanspruchnahme des Ökihofes aus. Die Pendlerströme, vor allem an den Wochenenden sowie vor Feiertagen, und in der Folge die Rückstaus in die Untermühlestrasse bis hin zur Bushaltestelle Heiligkreuz und teil blockierten Fahrbahnen in alle Richtungen zeigen ein eindeutiges Bild: Der Ökihof Furenmatt kann die Besucherströme vor allem an arbeitsfreien Tagen nicht mehr schlucken und es kommt vermehrt zu sehr gefährlichen Situation für Fussgängerinnen und Fussgänger auf der Lorzenweidstrasse. Auch das Personal, welches stets eine professionelle Arbeit leistet, freundlich und zuvorkommenden ist, kommt bei diesen Frequenzen ans Limit.

Die CVP Cham bittet deshalb den Gemeinderat die folgenden Fragen zu beantworten:

- a. Kann sich der Gemeinderat grundsätzlich vorstellen, die aktuellen Öffnungszeiten des Ökihofes zur Entschärfung der Situation und angepasst an die steigende Bevölkerungszahl zu überdenken?
- b. Wie stellt sich der Gemeinderat zu verlängerten Öffnungszeiten beispielsweise am Abend, damit berufstätige Einwohnerinnen und Einwohner nach der Arbeit zur Entsorgung fahren können?
- c. Kann sich der Gemeinderat zudem vorstellen, weitere Öffnungszeiten ins Auge zu fassen, beispielsweise mit ganztägig oder mit einem zusätzlichen Tag?
- d. Kann sich der Gemeinderat vorstellen den zusätzlichen Personalbedarf auszustocken, beispielsweise mit Studierenden, Stellensuchende 50+ oder durch Temporäreinsätze?
- e. Ist der Gemeinderat bereit, die Zufahrt zum Ökihof mit einer Einspurstrecke auszustatten, damit die Lorzenweidstrasse für die Zu- und Wegfahrt nicht immer wieder blockiert wird?